

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 45 (1969-1970)

Heft: 9

Rubrik: Schweizerische Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

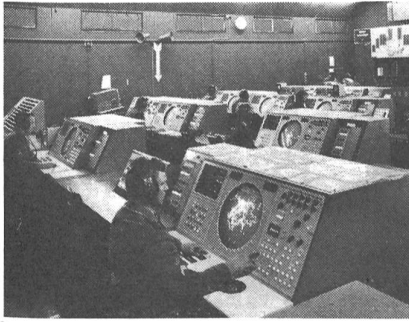
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

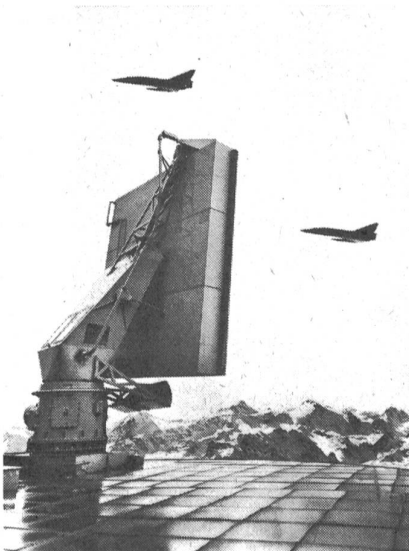


In der «Florida»-Einsatzzentrale werden alle Informationen auf den Bildschirmgeräten dargestellt, um den Verantwortlichen die Einleitung von Abwehrmassnahmen zu ermöglichen. Von hier aus erfolgt die Warnung von Zivilbevölkerung und Armee, der Einsatz von Luftverteidigungsmitteln sowie die Führung der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen im allgemeinen.

als auch der Computer- und Kommunikationstechnik. Dr. Yaru sagte: «Unseres Wissens besitzt kein anderes Land ein vergleichbar modernes, weitreichendes Frühwarnradargerät für dreidimensionale Zielvermessung.»

Das «Florida»-System umfasst mehrere Militär-Radarstationen mit 3D-Radar und Einsatzzentralen, ausgerüstet mit den nötigen Geräteeinheiten, wie Computer und Bildschirmgeräte. Die vom Radar erfasste und von einer Datenübermittlungsanlage ausgewertete Flugbahn-Information wird von den Radarstationen über geeignete Kommunikationsmittel an unterirdische Einsatzzentralen geleitet, wo die Daten aller Radarstationen von einem von Hughes Aircraft entwickelten, zeitgerecht arbeitenden Computer in höchster Geschwindigkeit zusammengefasst und ausgewertet werden.

Die vom Computer errechneten Flugbahn- und erfasster Flugzeuge, wie Geschwindigkeit, Flugrichtung und -höhe, werden an Bildschirmgeräten in symbolisch-nume-



Die Antenne der «Florida»-Frühwarnradargeräte ist in der Lage, durch dreidimensionale Zielvermessung Flugzeuge auf grosse Entfernung und Flughöhe zu erfassen.

rischer Form dargestellt. Zudem wird das Bedienungspersonal der Einsatzzentrale über die zur Verfügung stehenden Abwehrwaffen sowie deren Einsatzbereiche, mögliche Einschränkungen und Einsatzbereitschaft informiert.

Wird das Flugzeug als feindlich erkannt, kann von der Zentrale mittels geeigneter Datenverarbeitungsanlagen der Einsatz von Abfangjägern oder Boden-Luft-Lenk Waffen verlangt werden. Gleichzeitig wird der Zivilschutz alarmiert.

Hughes Aircraft Company hat noch andere «Florida»-ähnliche Systeme gebaut, zum Beispiel «Badge», das letztes Jahr in Japan einsatzbereit wurde. Ein weiteres, das IPG-System, wurde Anfang des Jahres von Belgien, Deutschland und den Niederlanden angenommen. Das IPG-System wird auch im NATO-Programm NADGE (NATO Air Defense Ground Environment), welches sich von Norwegen bis in die Türkei erstrecken wird, Anwendung finden.

Schweizerische Armee

Verbindungsstellen zwischen Armee und Hochschulen

Basel, Universität:
Oberstdivisionär Trautweiler, Kdt Gz Div 5
5001 Aarau, Postfach 273, Tel. (064) 22 13 82

Bern, Universität:
Oberstdivisionär Rickenmann
Chef der Abteilung für Adjutantur
3000 Bern 25, Sonnenbergstrasse 17
Tel. (031) 67 32 54

Fribourg, Universität:
Colonel divisionnaire Rickenmann
Chef du service de l'adjudance
3000 Berne 25, Sonnenbergstrasse 17
Tél. (031) 67 32 54

Genève, Universität:
Colonel brigadier Chouet, Cdt br fr
1200 Genève, 8, rue St-Léger
Tél. (022) 24 99 26

Lausanne, EPF, Universität:
Colonel divisionnaire Dénéraz
Cdt div mec 1
1000 Lausanne 8, Caserne
Tél. (021) 24 64 61

Neuchâtel, Universität:
Colonel divisionnaire Godet, Cdt div fr 2
2013 Colombier, Case postale 55
Tél. (038) 6 34 85

St. Gallen, Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften:
Oberstdivisionär Blocher, Kdt Gz Div 7
9000 St. Gallen, Postfach, Tel. (071) 23 19 15

Zürich, ETH, Universität:
Oberstbrigadier Schuler, Direktor der Abteilung für Militärwissenschaften ETH
8006 Zürich, Leonhardstrasse 33
Tel. (051) 33 31 90

*

Oberst Lan Dorji, Oberbefehlshaber der Armee des Königreichs Bhutan, hat unserer Armee einen zweiwöchigen Besuch

abgestattet. Sein Interesse galt vor allem den Gebirgstruppen. Das Königreich Bhutan befindet sich im Himalaya.

*

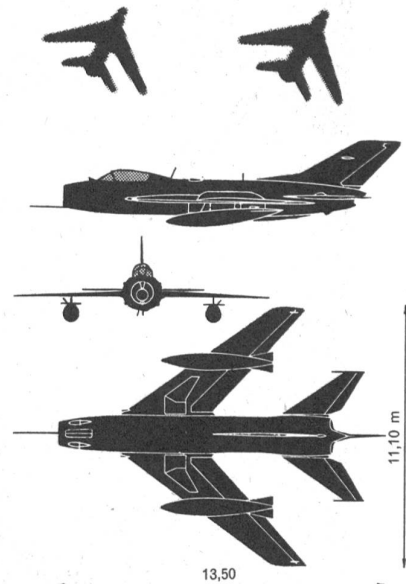
Die neuen Gremien für Gesamtverteidigung und Leitungsorganisation sind wie folgt zusammengesetzt worden:

Stab für Gesamtverteidigung:

Dr. H. Wanner, Direktor der Zentralstelle für Gesamtverteidigung (Vorsitz);
J.-M. Sauvant, Vizekanzler (Vertreter der Bundeskanzlei);
Dr. E. Diez, Minister (Vertreter des Politischen Departements);
W. Martel, Generalsekretär (Vertreter des Departements des Innern);
Dr. A. Riesen, Generalsekretär (Vertreter des Justiz- und Polizeidepartements);
Fürsprecher A. Käch, Direktor der Eidgenössischen Militärverwaltung (Vertreter des Militärdepartements);
Fürsprecher H. U. Ernst (Vertreter des Finanz- und Zolldepartements);
Dr. F. Walthard, Generalsekretär (Vertreter des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements);
Dr. H. Schlatter, Generalsekretär (Vertreter des Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartements);
W. König, Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz;
Oberstdivisionär D. Borel, Unterstabschef Logistik im Stab der Gruppe für Generalstabsdienste;
Oberstdivisionär H. Senn, Unterstabschef Planung im Stab der Gruppe für Generalstabsdienste;

Flugzeugerkennung

USSR / WAPA



Jäger Mikojan-Gurewitsch MiG-19
Nach NATO-Code: Farmer

2 Düsentriebwerke V max. ca. 1450 km/h
2 Kan 30 mm Auch in Albanien, Irak, China, Indonnesien, Nord-Korea, Pakistan, Kuba
1 Kan 37 mm



Farben und Lacke
für Industrie
und Gewerbe

Rüfenacht + Baumann AG 2575 Täuffelen



F. Halm, Direktor, Delegierter für wirtschaftliche Kriegsvorsorge

Zentralstelle:

Dr. H. Wanner, Oberstbrigadier H. U. von Erlach sowie die Obersten Zimmermann und Stocker

*

Eine «luftige» Ausbildung erleben gegenwärtig die Absolventen der ersten schweizerischen Fallschirmgrenadier-Rekrutenschule auf dem Flugplatz Locarno-Magadino und in Losone. Die 22 Rekruten, welche die 21 Wochen dauernde Rekrutenschule absolvieren, sind am 2. Februar dieses Jahres eingerückt. Alle haben bereits zivile Sprungerfahrung: Vorbedingung für jeden Fallschirmgrenadier-Rekruten ist der Besitz des Freifallbrevets.

Ein Viertel der Ausbildung ist der Sprungschulung, ein Viertel der normalen militärischen Ausbildung und die übrige Hälfte einer speziellen Fallschirmgrenadierausbildung gewidmet. Wie hart diese verlängerte RS ist, beweist die Tatsache, dass die Ausbilder mit rund einem Drittel Ausfällen während der 21 Wochen rechnen. Nach ihrer Schätzung werden nur etwa 15 der 22 Rekruten die Schule beenden können.

Für die Absprünge während der ersten acht Wochen dienten die guten alten Ju 52 — es gibt noch zwei Exemplare davon in der Schweiz — als Schulflugzeuge. Die mehr liebevoll denn verächtlich «Wellblechkisten» genannten Flugwaffen-Veteranen können 14 Springer aufnehmen.

*

Beförderungen: Der Bundesrat hat beim Stab der Gruppe für Ausbildung als Unterabteilungschef und Instruktionsoffizier gewählt Oberst i GSt Kurt Weber, von Täuffelen, bisher Sektionschef Ia und Instruktionsoffizier. Ferner ist Edwin Meuter, von Vinelz, mit Amtsantritt am 1. Februar 1970 als Sektionschef I beim Stab der Gruppe für Ausbildung gewählt worden.

*

Auf Einladung des Oberbefehlshabers der schwedischen Streitkräfte, General Torsten Rapp, besuchte der Ausbildungschef der Schweizer Armee, Oberstkorpskommandant Pierre Hirschy, vom 9. bis 15. März die schwedische Armee. Der Ausbildungschef wurde von Oberstdivisionär Hans Baumann, Kommandant der Zentralschulen, sowie einem Instruktionsoffizier begleitet.

*

Armeeleitung und Militärverwaltung

Kommandanten der Heereseinheiten

FAK 1: Oberstkkdt de Diesbach; FAK 2: Oberstkkdt Vischer; Geb AK 3: Oberstkkdt Wille; FAK 4: Oberstkkdt Hanslin; FFTrp: Oberstkkdt Studer.

Mech Div 1: Oberstdiv Dénéreaz; Gz Div 2: Oberstdiv Godet; F Div 3: Oberstdiv Mosimann; Mech Div 4: Oberstdiv Wildbolz; Gz Div 5: Oberstdiv Trautweiler; F Div 6: Oberstdiv Zollikofer; G Div 7: Oberstdiv Blocher; F Div 8: Oberstdiv Maurer; Geb

Div 9: Oberstdiv Reichlin; Geb Div 10: Oberstdiv Lattion; Mech Div 11: Oberstdiv Bietenholz; Geb Div 12: Oberstdiv Wick.

Ter Zo 1: Oberstbr Christe; Ter Zo 2: Oberstbr Kunz; Ter Zo 4: Oberstbr Baumgartner; Ter Zo 9: Oberstbr Günther; Ter Zo 10: Oberstbr Schmidt; Ter Zo 12: Oberstbr Rigonalli.

Brigadekommandanten

Flwaf Br 31: Oberstbr Moll; Flpl Br 32: Oberstbr Henchoz; Flab Br 33: Oberstbr Born. Ferner Kdt von Gz Br, Fest Br, R Br.

Eidgenössisches Militärdepartement

Chef: Bundesrat Gnägi

Gruppe für Generalstabsdienste:
Generalstabschef Oberstkkdt Gygli

Stab:
Allgemeine Angelegenheiten und Koordination:

Unterabteilungschef Oberstbr Prisi
Front: Unterstabschef Oberstdiv Stucki
Nachrichtendienst und Abwehr:

Unterstabschef Oberstbr Weidenmann
Logistik: Unterstabschef Oberstdiv Borel
Territorialdienst:

Unterabteilungschef Oberstbr de Pury
Planung (inkl. militärische Gesamtplanung):

Unterstabschef Oberstdiv Senn
Abteilung für Genie und Festungen:

Waffenchef Oberstdiv Hauser
Abteilung für Übermittlungstruppen:

Waffenchef Oberstdiv Honegger
Abteilung für Sanität:

Waffenchef Oberstdiv Käser
Abteilung für Veterinärwesen:

Oberpferdearzt Oberstbr Gisiger
Oberkriegskommissariat:

Oberkriegskommissär Oberstbr Messmer
Abteilung für Transportdienst und Reparaturtruppen:

Chef Oberstbr Peter
Abteilung für Luftschutztruppen:

Chef Oberstbr Jeanmaire
Kriegsmaterialverwaltung:

Chef Oberstbr Keller

Gruppe für Ausbildung:

Ausbildungschef Oberstkkdt Hirschy
Stab: Stabschef Oberst Zumstein
Zentralschulen:

Kommandant Oberstdiv Baumann
Abteilung für Militärwissenschaften an der ETH: Direktor Oberstbr Schuler

Abteilung für Infanterie:
Waffenchef Oberstdiv Roost

Abteilung für Mechanisierte und Leichte Truppen: Waffenchef Oberstdiv Thiébaud

Abteilung für Artillerie:
Waffenchef Oberstdiv de Courten

Abteilung für Adjutantur:
Chef Oberstdiv Rickenmann

Gruppe für Rüstungsdienste:

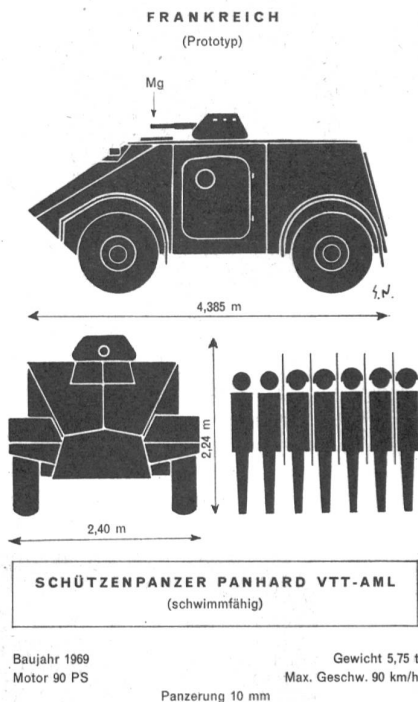
Rüstungschef Dipl.-Ing. Schulthess
Stab:

Technische Abteilung:
Direktor Dipl.-Ing. Grossenbacher

Kaufmännische Abteilung:
Direktor Fürsprecher Keller

Abteilung der Militärwerkstätten:
Direktor Dipl.-Ing. Lanz

Panzererkennung



Direktor

der Eidgenössischen Militärverwaltung:

Direktor Fürsprecher Kaech

Zugewiesen:

Eidgenössische Landestopographie:

Direktor Dipl.-Ing. Huber

Militärversicherung:

Direktor Fürsprecher Ziegler

Eidgenössische Turn- und Sportschule

Maggingen: Direktor Dr. Wolf

Oberfeldkommissariat:

Oberfeldkommissär Oberst Bienz

Kommando

der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen:

Kommandant Oberstkkdt Studer

Führung und Einsatz:

Chef Oberstbr Bolliger

Koordination und Planung:

Unterabteilungschef Oberstbr Werner

Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr: Waffenchef Oberstdiv Wetter

Abteilung der Militärflugplätze:

Chef Dipl.-Ing. Giger

Oberauditorat:

Oberauditor Oberstbr Lohner

Gesamtverteidigung:

Unterabteilungschef Oberstbr von Erlach

